

Brandstiftung? Fischerhütte in Bous ist verbrannt

BOUS (rup) Feuer im Bouser Bommersbachtal: Am Donnerstagmorgen wurde die Fischerhütte des Angelsportvereins Bous ein Raub der Flammen. Ein Frühaufsteher hatte beim Morgenspaziergang mit seinem Hund krachende und knisternde Geräusche wahrgenommen und Feuerschein bemerkt. Da er ohne Handy unterwegs war, konnte er erst zu Hause Polizei und Feuerwehr alarmieren. Beim Eintreffen der Bouser Wehr war von dem Blockhaus am Bommersbachweiher nichts mehr zu retten. Die Flammen waren dabei, auf das Clubgebäude überzugreifen. Das konnte die Feuerwehr im letzten Augenblick ver-

hindern. Die Hütte brannte völlig aus. Nach Polizeigaben deuten alle Anzeichen auf Brandstiftung. Bei den Bouser Petrijüngern herrschte am Donnerstagmorgen Weltuntergangsstimmung. Zwar waren sie froh darüber, dass wenigstens das Clubgebäude gerettet werden konnte. Aber der Verlust des Blockhauses schmerzt immens. Es war im Gegensatz zum Hauptgebäude nicht versichert, heißt es. Auch verbrannten mit ihm alle wichtigen Besitztümer wie die Utensilien für das alljährliche Fischerfest, mit dessen Einnahmen der Verein nach eigenen Angaben im Wesentlichen seine Kosten bestreitet.



Die Fischerhütte im Bouser Bommersbachtal ist am Donnerstagmorgen komplett ausgebrannt. Die Feuerwehr konnte aber verhindern dass sich das Feuer weiter ausbreitete.